

Dieses Gebäude wurde in den Jahren 1939 bis 1940, nach den Plänen der Potsdamer Architekten v. Estorff und Winkler, von der Reichsbaudirektion für den norwegischen Staat als Botschaftsgebäude errichtet.

Das Gebäude war die Entschädigung für das abgerissene Botschaftsgebäude in der Alsenstraße.

1945 residierte hier die Norwegische Militärmission. In ihr arbeitete auch der spätere Regierende Bürgermeister von Berlin, Bundeskanzler und Friedensnobelpreisträger Willy Brandt.

In den Jahren 1997 bis 1999 war das Norwegische Botschaftsbüro hier ansässig.